



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Sanierungskommission (SanKom/XVI/013/2016)

Sitzungstermin: Dienstag, den 08.03.2016

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Ort, Raum: Nachbarschaftstreff des Bauvereins Leer,
Evenburgallee 51, 26789 Leer

Anwesend:

stellv. Vorsitzender

Herr Fritz Zitterich

Ratsmitglieder

Herr Christian Dawid

Herr Bonné Harms

Frau Ursel Nimmrich

Herr Ernst Gerold Rebels

Bürgervertreter/innen

Herr Egon Diekmann

Herr Alfred Dirksen

Herr Werner Kotulla

Frau Kreszentia Neckritz

Herr Johann Tielboer

Herr Franz Wahden van

Verwaltung

Herr Joachim Nesvera Fd. 2.60 (zugleich Protokollführer)

Herr Carsten Schoch Stadtbaurat

Herr Thorsten Stegmann Fd. 2.61

Gäste

Frau Karen Strack	Firma re.urban
Herr Peter Tautz	Firma GFS

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Beate Stammwitz	entschuldigt
----------------------	--------------

Bürgervertreter/innen

Frau Edith Bramlage	entschuldigt
Frau Liane Körte	unentschuldigt
Herr Heinz-Georg Sabath	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sanierungskommission vom 24.11.2015 (SanKom/XVI/012/2015)
- 4 Entwicklung Großcarree (Mündlicher Sachstandsbericht)
- 5 Sachstand Straßenerneuerungen
- 6 Informationen
- 7 Anfragen
- 7.1 Sachstand Tunnel Bremer Straße
- 8 Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Herr Zitterich in Vertretung der entschuldigten Vorsitzenden (**Frau Stammwitz**) eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er ließ zudem **Frau Bramlage** entschuldigen.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sanierungskommission vom 24.11.2015 (SanKom/XVI/012/2015)

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Sanierungskommission vom 24.11.2015 (SanKom /XVI/012/2015) wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Entwicklung Großcarree (Mündlicher Sachstandsbericht)

Herr Schoch berichtete über den aktuellen Arbeits- und Verhandlungsstand der Grundzüge des Bebauungsplanes Nr. 217 „Großcarré“ und betonte, dass es sich hier um die Planvorstellungen des Klinikums Leer handle. Er erinnerte an die bereits vorgestellte Verkehrsuntersuchung für das Gebiet, der unter Denkmalschutz stehenden Gebäude in der Großstraße und erläuterte im Einzelnen die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Entwurfs dieses B-Planes.

Primär bezog **Herr Schoch** Stellung zu den Höhenangaben innerhalb des Sondergebietes zwischen der Augustenstraße und rückwärtig der allgemeinen Wohngebiete an der Annenstraße, Christine-Charlotten-Straße und der Großstraße. Hierbei seien eine Gebäudehöhe von 15,50 m im inneren Kern des Gebietes und eine Gebäudehöhe von 12,50 m im nordöstlichen Bereich vorgesehen. Diese Höhenangaben entsprechen dem Verhandlungsstand mit dem Klinikum. Dem Wunsch der Stadt, hier die Höhe zu reduzieren, sei das Klinikum nicht nachgekommen. Die Stadt nehme in diesem Planverfahren eine Vermittlerrolle ein, um die unterschiedlichen Interessenkonflikte sowohl des Klinikums als auch der angrenzenden Bewohner zu berücksichtigen.

Wichtig in diesem Zusammenhang sei, dass die Stadt das Klinikum zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung (StA) aufgrund der baulichen Auswir-

kungen gebeten habe, im Zuge einer praxisnahen Darstellung eine Schattenwurfsimulation zu erstellen.

Herr Tautz ergänzte, dass im Rahmen der aktuellen Planung des Klinikums es für die Beteiligten von entscheidender Rolle sei, was unabhängig den Festsetzungen des B-Planes tatsächlich in welcher Form baulich durch das Klinikum entstehe.

Herr Schoch teilte mit, dass dieser Planentwurf am 21. April 2016 im StA behandelt werden solle. Nach entsprechender Vorstellung im Runden Tisch und der Sanierungskommission werde abschließend dem Rat der Stadt der B-Plan zum „Großcarré“ zum Satzungsbeschluss vorgelegt.

Neben dem Bebauungsplanverfahren sei zusätzlich die Änderung des Rahmenplanes und des Flächennutzungsplanes notwendig. Bei den notwendigen Bauleitplanverfahren werde ein zweistufiges Beteiligungsverfahren durchgeführt, in denen sowohl die Bevölkerung, als auch die Behörden Äußerungen und Stellungnahmen abgeben könnten. Die nun anstehende frühzeitige Beteiligung (§§ 3(1) und 4(1) BauGB) werde nach entsprechender Empfehlung im StA am 21.04.2016 nach der Sitzung des Runden Tisches (10.05.2016) ab dem 11.05.2016 erfolgen.

Herr Schoch wies darauf hin, dass jeder Betroffene im Beteiligungsverfahren seine Wünsche, Anregungen und Bedenken mitteilen könne und letztendlich nur die politischen Vertreter im Rat eine Entscheidung treffen könnten. Natürlich sei die Planung des Klinikums ein starker städtebaulicher Eingriff, jedoch sei das Klinikum im Rahmen der Verhandlungsebene zu keinem weiteren Kompromiss bereit. Aufgrund der Eilbedürftigkeit in diesem Entwicklungsprozess könne man jetzt keine weitere Zeit verlieren. Von daher müsse die Politik entscheiden.

Herr Tautz fügte ergänzend ein, dass es sich bei diesem Plan um einen Wunschplan des Klinikums handele. Entscheidungsgremium sei auch über die Höhenangaben der Rat.

Im Hinblick auf die dargestellten Höhenstaffelungen und der Abstandsgrenzen für das Gebiet bat **Frau Nimrich** um ergänzende und detaillierte Erläuterungen.

Herr Schoch teilte die einzelnen Angaben gemäß B-Plan-Entwurf Nr. 217 mit.

Herr Zitterich bemerkte, dass die Stichstraße der Christine-Charlotten-Straße nicht in dem Planentwurf aufgenommen sei.

Herr Schoch antwortete, dass es sich hierbei um einen anderen B-Planentwurf (Nr. 220 -MZO-Gelände) handele.

In diesem Zusammenhang erinnerte **Herr Tielboer** an die geplante Ausweisung eines Spielplatzes auf dem ehemaligen MZO-Gelände.

TOP 5 Sachstand Straßenerneuerungen

Herr Stegmann berichtete über die nachstehenden Straßenerneuerungen:

Verlängerung Christine-Charlotten-Straße

Er habe am 19.02.2016 mit Herrn Sandersfeld vor Ort die Planung erörtert. Nach jetzigem Ergebnis werde die Planung dieser Straße um die Parkplätze und die Baumstandorte reduziert und neu entwickelt.

Ulrichstraße

Das Ziel des Abschlusses dieser Verkehrsanlage sei bis Ostern d.J. anvisiert.

Johannstraße / Auf der Lübsche

Die Planung dieser Straßenzüge werde in einer am 29.03.2016 geplanten Anliegerversammlung vorgestellt.

Fokko-Ukena-Straße

Er erinnerte an die Anliegerversammlung vom 02.02.2016, in der von Seiten der Bewohner entsprechende Anregungen und Wünsche geäußert wurden. Am 19.04.2016 würde die fertiggestellte Planung in einer weiteren Anliegerversammlung erörtert.

Cirksenastraße / Okko-ten-Broek-Straße

Er wies auf die vergangene erste Anliegerversammlung am 09.02.2016 hin. Die abschließende Planung werde dann in der nächsten Anliegerversammlung am 03.05.2016 vorgestellt.

TOP 6 Informationen

Keine

TOP 7 Anfragen

TOP 7.1 Sachstand Tunnel Bremer Straße

Auf die Frage von **Herrn Dawid** über den Sachstand teilte **Herr Schoch** mit, dass die Stadt der Deutschen Bahn im Mai 2015 den Entwurf einer Planungsvereinbarung übersandt habe und nunmehr auf eine Antwort auch bezüglich der Nennung eines Projektverantwortlichen der Bahn warte.

TOP 8 Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Keine

gez. Fritz Zitterich

Stellv. Vorsitzender

gez. Beatrix Kuhl

Bürgermeisterin

gez. Joachim Nesvera

Protokollführer

F.d.R.:

Protokollführer